



Der Zoll und seine Aufgaben

2. Verkehr und Einnahmen

12:09 Minuten

Verkehr

- 00:24** Pro Tag fahren 20'000 Lastwagen über die Schweizer Grenzen. Der Zoll kontrolliert verdächtige Fahrzeuge und nimmt sie bei Beanstandungen aus dem Verkehr. Beispiele für Beanstandungen sind defekte Bremsscheiben, abgelaufene Pneu oder falsches Laden der Waren.
- 02:00** Parallel zu den Fahrzeugkontrollen führt der Zoll Alkohol- und Fahrzeitkontrollen durch. An jedem der vier Zollkreise gibt es mobile Einsatzteams.
- 04:34** Die mobile Röntgenanlage des Zolls kann ganze Lastwagen scannen und durchleuchten. Die Bilder werden in der Kommandozentrale ausgewertet. 5 – 10 Minuten dauert eine solche Kontrolle.
- 06:15** Der Güterverkehr in die Schweiz und aus der Schweiz ist ein Sonderfall im sonst grenzfreien Europa (EU) und bedeutet für den Zoll eine Herausforderung: Er muss einen reibungslosen Grenzverkehr garantieren. Das automatisierte System «Transito» ermöglicht beispielsweise Lastwagenfahrern, ohne Aussteigen und innerhalb von 5 Minuten, durch den Zoll zu kommen.

Einnahmen

- 07:40** Eine Aufgabe des Zolls ist die Beschaffung von Geld für die Bundeskasse. Pro Jahr nimmt der Zoll über 20 Mia Franken ein. Die wichtigsten Einnahmequellen sind:
- Einfuhrzölle
 - Mehrwertsteuer
 - Mineralölsteuer
 - Tabaksteuer
 - Schwerverkehrsabgabe
- 10:04** Die Schutzfunktion des Zolls heute umfasst vor allem den Bevölkerungsschutz. Zöllner kontrollieren z.B. vermehrt importierte Lebensmittel auf giftige Inhaltsstoffe. Dabei arbeitet der Zoll mit kantonalen Laboratorien zusammen.
- 10:45** Der Zoll will den Handel mit dem Ausland durch bilaterale Verträge und Freihandelsabkommen möglichst erleichtern.